

## Hinweisblatt 1 zum **Einsatz von Nachunternehmern bei nationalen Vergabeverfahren**

### Grundlage:

Bei der Durchführung von nationalen Vergabeverfahren nach § 3 VOB/A zur Beschaffung von Bauleistungen sind durch das Universitätsklinikum Leipzig AöR (Bereich 5 – Bau und Gebäudetechnik, Abt. Bau - Vergabestelle) zwingend die Anforderungen nach VOB/A und dem Sächsischen Vergabegesetz, insbesondere § 6 Abs. (1) Satz 2 SächsVergabeG zu berücksichtigen.

### Informationen zu VHB-Formblättern:

Bei einem geplanten Nachunternehmereinsatz ist im **Formblatt 213 – Angebotsschreiben –** Nr. 7 die entsprechende Erklärung abzugeben.

Darüber hinaus ist das **Formblatt 233 – Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen** – in der OZ/im Leistungsbereich sowie bei der Beschreibung der entsprechenden Teilleistungen vollständig ausgefüllt einzureichen. Dabei ist darauf zu achten, dass die Zuordnung der Nachunternehmerleistungen zu den LV-Positionen eindeutig und interpretationsfrei ist.

Die im **Formblatt 221 / 222 – Preisermittlung** – einzutragenden Nachunternehmerleistungen müssen mit dem im **Formblatt 233** angegebenen Leistungsbereich ein schlüssiges Bild ergeben.

Sollte das Angebot im Rahmen der Angebotsauswertung in die engere Wahl gelangen, ist auf explizite Aufforderung durch den Auftraggeber gemäß § 16a Abs. (1) VOB/A von jedem Unternehmen, welches eine Nachunternehmerleistung entsprechend der Angaben im **Formblatt 233** erbringt, das **Formblatt 124 – Eigenerklärung zur Eignung** –<sup>1</sup> auszufüllen, zu unterzeichnen und durch den Bieter an die abfordernde Stelle vollständig und fristgemäß zu übersenden. Alternativ ist die Übersendung des Nachweises einer bestehenden Präqualifizierung (Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifizierung von Bauunternehmen e.V.) des jeweiligen Nachunternehmens zulässig.

Fehlt für einen der im **Formblatt 233** genannten Nachunternehmer einer der geforderten Nachweise, so ist das Angebot unvollständig. Dies führt zum zwingenden Ausschluss des Angebotes unter Bezugnahme auf § 16 a Abs. (5) VOB/A.

Das Formblatt 233 ist auch im Fall eines Nichteinsatzes, mit dem Vermerk „KEIN Nachunternehmereinsatz“, einzureichen.

<sup>1</sup> Formblatt ist selbstständig bieterseitig in der erforderlichen Anzahl zu vervielfältigen